

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid (STL)

am 21.06.2018

im Sitzungsraum des STL, Am Fuhrpark 14

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Bernd Schildknecht SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Güner Cebir	SPD	bis Top 5.1.1
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	Vertreter für Ratsherrn Hellwig
Ratsherr Dirk Franke	SPD	
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Daniel Kahler	CDU	Vertreter für den verstorbenen Ratsherrn Wakup
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE.	bis Top 5.1.1
Ratsfrau Ursula Meyer	CDU	
Ratsfrau Monika Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	Vertreterin für Herrn Tofote
Ratsherr René Pickard	CDU	
Ratsherr Björn Schöttler	CDU	Vertreter für Herrn Linnarz - bis Top 5.3
Ratsfrau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Ratsfrau Heide-Marie Skorupa	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Manß
Herr Andreas Stach	Bündnis 90/Die Grünen	Vertreter für Herrn Kliebisch
Herr Marcus Gawlik	SPD	
Frau Renate Klebeck	FDP	
Herr Peter-Paul Marienfeld	Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Herr Heino Lange
Herr Andreas Fritz

Schriftführung:

Frau Kristina Reuber

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Lothar Hellwig	SPD
Ratsfrau Sandra Manß	SPD
Herr Gülpasa Erdogan	CDU
Herr Michael Kaulbach	SPD

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. Bericht zum Bearbeitungsstand der Maßnahmen zur Abfallbeseitigung/Reinigung gem. Anträgen aus der Sitzung des Werksausschusses am 08.05.2018

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich das Stadtbild bereits verbessert hat und die vom STL kurzfristig eingeleiteten Maßnahmen den gewünschten Erfolg aufzeigen.

Der Werkleiter erläutert die einzelnen Punkte, die in der außerplanmäßigen Sitzung des Werksausschusses im Mai vorgeschlagen wurden:

- Erweiterung der STL-App um Mängelmeldung
Die STL-Abfall-App wird kurzfristig um die Rubrik „Mängelmelder“ erweitert. Eine Testversion liegt bereits vor. Parallel dazu wird die STL-Internetseite ebenfalls um einen Mängelmelder erweitert. Beide Versionen werden dem Ausschuss als Screenshot in der Testversion vorgestellt.
- Hotline zur Meldung illegaler Müllkippen
Die Kosten für das Einrichten einer Hotline sind extrem hoch, so dass aus Kostengründen darauf verzichtet wird. Der Werkleiter weist darauf hin, dass auch außerhalb der Geschäftszeiten die Möglichkeit besteht, Meldungen/Nachrichten auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen.
- WhatsApp Account zur Meldung illegaler Müllkippen
Auf das Einrichten eines WhatsApp Accounts wird vorerst verzichtet, da abzuwarten ist, in wie weit sich die Situation bereits durch die neuen Mängelmelder verbessert.
- Sammelstellen in Google Maps
Sowohl in der App als auch auf der Internetseite sind die einzelnen Wertstoffsammelstellen mit ihrem Standort mittels einer Stadtkarte graphisch dargestellt. Der Werkleiter erläutert, dass die Nutzung der Wertstoffsammelstellen nur den Lüdenscheider Bürgern vorbehalten ist und die Sammelstellen daher nicht über Google Maps von Bürgern anderer Städte und Gemeinden abgerufen werden sollen.
- Auflistung der problematischen Wertstoffsammelstellen
Der Werkleiter erläutert anhand einer Auflistung der problematischen Wertstoffsammelstellen aus dem gesamten Stadtgebiet den Leerungs- und Reinigungsrythmus der einzelnen Standorte, die regelmäßig bedarfsgerecht angepasst werden.
- Videoüberwachung
Das Einrichten einer Videoüberwachung ist zunächst als Maßnahme zurückzustellen, da der Erfolg, durch Kamerabilder Müllsünder zu identifizieren, als relativ gering einzustufen ist. Auch hier soll zunächst abgewartet werden, in wie weit sich die Gesamtsituation durch die anderen Maßnahmen verbessert.

5.1.2. Personalentwicklung im Bereich der Straßenreinigung

Der Ausschuss hat dem Rat der Stadt Lüdenscheid gem. Antrag der SPD-Fraktion im Mai einstimmig empfohlen, im Jahr 2018 vier weitere Mitarbeiter im Bereich der Reinigung einzustellen.

Die Bewerbungsfrist für diese Stellen endet am 30.06.2018, sodass vier neue Mitarbeiter zu Beginn des zweiten Halbjahres 2018 besetzt werden können.

Unter Berücksichtigung einer zu erwartenden Gebührensteigerung, spricht sich der Ausschuss für fünf weitere Stellen im Jahr 2019 aus. Die Personalkosten werden in die Gebührenkalkulation für 2019 einfließen.

Parallel dazu wurde der Fachdienst 32 (Öffentliche Sicherheit und Ordnung) durch drei neue Mitarbeiter verstärkt, die zurzeit eine intensive Einarbeitung durch Mitarbeiter des STL im praktischen Bereich erhalten. Es ist eine enge Zusammenarbeit mit dem STL vorgesehen.

In diesem Zusammenhang weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Stadt Lüdenscheid ausschließlich für illegale Müllablagerungen auf öffentlichen Flächen zuständig ist. Befinden sich Abfälle auf privaten Flächen, liegt die weitere Vorgehensweise im Zuständigkeitsbereich des Märkischen Kreises.

Der STL erfragt beim Fachdienst 32, in wie vielen Fällen der Märkische Kreis in der Vergangenheit eingeschaltet wurde.

5.1.3. Verkehrsinseln - Staudenmischpflanzungen und Blumenwiesen

Der Werkleiter stellt das Pflanzkonzept für die Verkehrsinseln vor. Bei der Entscheidung über die Bepflanzung der einzelnen Verkehrsinseln spielen viele Faktoren eine Rolle, wie zum Beispiel die Kosten, der Pflegeaufwand und die Verkehrssicherungspflicht.

5.1.4. Zustand Brücke Kattendiek

Der stellvertretende Werkleiter, Andreas Fritz, verdeutlicht anhand einer Powerpoint-Präsentation den schlechten Zustand der Brücke Kattendiek und erläutert, warum eine genaue Zeitplanung beim Neubau der Brücke in Leichtmetallbauweise zum jetzigen Zeitpunkt nicht festgelegt werden kann.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

5.3. Anfragen

5.3.1. Schriftliche Anfrage des Ratsherrn Kahler zur Blumenpflege auf der Verkehrsinsel an der Worth

Die Anfrage des Ratsherrn Kahler liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Werkleiter beantwortet die Anfrage und bestätigt eine Vereinbarung mit den Bürgern, die sich zur Pflege der Verkehrsinsel an der Worth ab 2014 bereit erklärt hatten und mit denen der STL in der Vergangenheit regelmäßig telefonisch und per Email in Kontakt stand.

So wurden die Bürger darüber informiert, dass die Verkehrsinsel in ihrer exponierten Lage zukünftig anders gestaltet werden soll. In diesem Zusammenhang wurde ihnen eine andere Fläche zur Gestaltung angeboten, was aber seitens der Bürger abgelehnt wurde.

Dem STL entstehen zukünftig keine Kosten für die Unterhaltung und Pflege der Verkehrsinsel an der Worth, da die Gestaltung und Pflege im Auftrag des STL vom Garten- und Landschaftsbaubetrieb Mauermann übernommen wird.

5.3.2. Schriftliche Anfrage des Rats Herrn Kahler zu Straßenschäden im Stadtteil Rathmecke/Dickenberg

Die Anfrage des Rats Herrn Kahler liegt den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage vor.

Der Werkleiter beantwortet die Frage zu den folgenden Straßen:

- Schulstraße
Der Stadtentwässerungsbetrieb Lüdenscheid führt zurzeit eine Maßnahme im unteren Teil der Straße durch. Im Anschluss werden Unterhaltungsmaßnahmen vom STL durchgeführt. Eine Sanierung des gesamten Straßenzuges ist nicht vorgesehen.
- Claudiusstraße
Im Rahmen der Instandhaltungsrückstellungen wird die Claudiusstraße im Jahr 2020 für rund 75.000 € saniert.
- Kaukenberger Weg
Beim Kaukenberger Weg handelt es sich um eine Straße im Außenbezirk mit nachrangiger Priorität. Nach bereits erfolgter Absprache mit einem Anwohner werden im Juli 2018 Ausbesserungsarbeiten durchgeführt.
- Rathmecker Weg
Beim Stichweg des Rathmecker Weges handelt es sich ebenfalls um eine Straße im Außenbezirk mit nachrangiger Priorität. Der STL führt Ausbesserungsarbeiten durch.

5.3.3. Anfragen zu verschiedenen Mängeln im Stadtgebiet

Es liegen verschiedene Wortmeldungen zu unterschiedlichen Mängeln im Stadtgebiet vor. Bertoffen sind unter anderem Schilder, Markierungen, Gehwege und Grünschnitt.

Der Werkleiter hat eine kurzfristige Bearbeitung der genannten Punkte zugesagt.

gez. Bernd Schildknecht
Vorsitzender

gez. Kristina Reuber
Schriftführerin